

## Branchen-Information

Ausgabe: 14. 03/2016

Kontakt: **SVG Assekuranzen**

Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie unter  
<http://www.kravag.de/ka/kravag/kundenservice/ansprechpartner/svg.jsp>



KRAVAG Kompetenzzentrum  
Straßenverkehrsgewerbe und Logistik

Güter wertvoll - Haftung begrenzt

## Versicherungsschutz für höher deklarierte Lagerware

**September 2015: Hundert Boxspringmatratzen, die auf ihren Einsatz auf der Möbelmesse warteten. Die disponierte Einlagerung nahm der Spediteur in seinem betriebseigenen Lager vor. Ein Defekt in der Sprinkleranlage, deren Reparatur der Spediteur immer wieder hinaus geschoben hatte, verursachte einen Kurzschluss und Feuer brach aus. Danach waren alle Matratzen unbrauchbar. Neben dem Totalschaden im Wert von 50.000 Euro, wurde auch der Messeauftritt des Herstellers zum Verlustgeschäft.**

Auftraggeber und Spediteur hatten zuvor in ihrem Verkehrsvertrag die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) von 2003 vereinbart. Diese begrenzten die schadensbezogene Haftungssumme des Spediteurs auf 5.000 Euro für Güterschäden. Der Verlader hatte das Nachsehen und der Spediteur für immer einen Kunden verloren.

In diesem Jahr und bei einem Verkehrsvertrag nach den neuen ADSp 2016 könnte der Schaden ganz anders geregelt werden. Denn die weitergehenden Haftungsregelungen bieten Auftraggebern eine nachhaltigere Absicherung. Und für den Spediteur bleibt die Haftung weiterhin begrenzt – wenn auch auf die höhere Summe von 25.000 Euro pro Schadensfall. Ein Risiko, das sein Versicherungsschutz in der KRAVAG-Logistic-Police mit abdeckt.

Doch bei hochwertigen Gütern reicht diese Höchstsumme nicht aus. Hier sollte der Spediteur dem Einlagerer gegen Entgelt einen höheren Haftungsersatz anbieten.



### Neu: ADSP-Lager-PLUS

Genau hierfür hat KRAVAG die Zusatzdeckung ADSP-Lager-PLUS (ALP) entwickelt. Mit ihr kommt der Spediteur seiner Verpflichtung nach, eine Absicherung für höher deklarierte Lagergüter bereit zu stellen.

Darüber hinaus kann er auf Wunsch in der ALP-Deckung auch Güterfolgeschäden und Vermögensschäden bis 100.000 Euro versichern.

Im Fall der Boxspringmatratzen würde heute mit der Absicherung der ADSP-Lager-PLUS zumindest versicherungstechnisch alles glatt laufen: Dank der Absicherung mit ADSP-Lager-PLUS gleicht der Spediteur den Totalschaden von 50.000 Euro an den Hersteller aus. Auch für den Vermögensschaden, der durch den Messeausfall entstand, erhält der Verlader Ersatz.

Der Spediteur bleibt damit auch im Haftungsfall ein zuverlässiger Dienstleistungspartner für seine Kunden – ohne die eigene Liquidität zu gefährden.